

Bautechnik  
Sachbearbeiter: Herr Peter Kotzur

## **Beschlussvorlage**

Abt. 6/105/2017

<b>Gremium / Ausschuss</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.07.2017</b>	<b>öffentlich</b>

**Top Nr. 4**

### **Vorstellung des Geo-Atlas Isarhochufer der Gemeinde Pullach i. Isartal**

#### **Anlagen:**

- 0. Abschlussbericht März 2017 - nichtöffentlich
- 1.1 Geologische Karte mit Hangbewegungsphänomenen Teil Nord - nichtöffentlich
- 1.2 Geologische Karte mit Hangbewegungsphänomenen Teil Süd - nichtöffentlich
- 1.3 Legende zur geologischen Karte - nichtöffentlich
- 1.4 Gefahrenkarte A - Sturzprozesse - nichtöffentlich
- 1.5 Gefahrenkarte B - Erosion von Lockermaterial - Hanganbrüch - nichtöffentlich
- 1.6 Gefahrenkarte C - Großer Felssturz - nichtöffentlich
- 1.7.1 Ingenieurgeologisches Querprofil 1 Burgweg - nichtöffentlich
- 1.7.2 Ingenieurgeologisches Querprofil 2 Heilmannstraße - nichtöffentlich
- 1.7.3 Ingenieurgeologisches Querprofil 3 Habenschadenstraße 1 - nichtöffentlich
- 1.7.4 Ingenieurgeologisches Querprofil 4 Habenschadenstraße 35 - nichtöffentlich
- 1.7.5 Ingenieurgeologisches Querprofil 5 Hochleite - nichtöffentlich
- 2. Konvergenzmessungen - Auswertung - nichtöffentlich
- 4.1 Laboruntersuchungen - nichtöffentlich
- 4.2 Schwere Rammsondierungen Hochleite - nichtöffentlich
- 5. Fotodokumentation potentieller Felssturzbereiche - nichtöffentlich
- 6.1 Elektrische Resistivitätstomographie - Transekt 1 - Burgweg - nichtöffentlich
- 6.2 Elektrische Resistivitätstomographie - Transekt 2 - Heilmannstraße 10 - nichtöffentlich
- 6.3 Elektrische Resistivitätstomographie - Transekt 3 - Habenschadenstraße 1 - nichtöffentlich
- 6.4 Elektrische Resistivitätstomographie - Transekt 4 - Habenschadenstraße 35 - nichtöffentlich
- 6.5 Elektrische Resistivitätstomographie - Transekt 5 - Hochleite - nichtöffentlich
- 7. Stellungnahmen der Behördenanhörung - nichtöffentlich

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Geo-Atlas Isarhochufer mit der Ingenieurgeologischen Bestandsaufnahme und Georisiko-Analyse des westlichen Isarufers, im Bereich zwischen der Burg Schwaneck und der Grünwalder Brücke wird zur Kenntnis genommen (ANLAGEN 0 – 6.5).
- 2. Der Veröffentlichung der Unterlagen wird zugestimmt.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Erstellung einer Risikoanalyse für die im Gutachten festgestellten Gefahrenbereiche auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Geo-Atlas in geeigneter Weise regelmäßig zu aktualisieren.

## **Begründung:**

Im Juli 2013 wurde das Baugeologische Büro Bauer GmbH mit der Erfassung und Bewertung der Hangstabilität des Isarhangs beauftragt.

Inzwischen wurde die Ingenieurgeologische Bestandsaufnahme und Georisiko-Analyse auf dem westlichen Isarufer im Bereich zwischen der Burg Schwaneck und der Grünwalder Brücke durchgeführt.

Die Bestandsaufnahme beinhaltet Gefährdungsanalysen für potentielle Versagensprozesse vom Steinschlag bis zum Felssturz sowie von Rutschprozessen oder Hanganbrüchen.

Das Ergebnis ist eine umfangreiche Geo-Datenbank, mit präzisen Gefahrenkarten zum Pullacher Isarhang.

Die Karten des Geo-Atlas können Grundlage einer noch durchzuführenden Risikoermittlung und -bewertung, z.B. für Gefahrenzonenpläne werden. Sie sind Planungshilfe für Überwachungsprogramme, dem Entwurf von spezifischen Baugrunduntersuchungen oder Sanierungskonzepten. Sie zeigen aber auch den Handlungsbedarf für weitere Untersuchungen.

Da die Ergebnisse der Untersuchung die Gemeinde bei ihren weiteren Planungen wie Erschließungen oder Bauleitplanungsverfahren unterstützen soll, wurde von der Abteilung Bauverwaltung eine Anhörung der beteiligten Fachbehörden durchgeführt. Das Ergebnis liegt der Sitzungsunterlage als Anlage bei (ANLAGE 7).

Von der Verwaltung ist vorgesehen die Unterlagen der Öffentlichkeit z.B. auf der Homepage der Gemeinde bzw. Interessierten zugänglich zu machen. Die Lagepläne werden in das gemeindliche Geoinformationssystem aufgenommen und hier der Ortsgrundkarte hinterlegt. Somit kann jeder berechtigte Mitarbeiter bei Bedarf Einsicht in die Karten nehmen. Dies wird in vielen Fällen die Entscheidung über das weitere Vorgehen erleichtern.

Die Zustimmung des Baugeologischen Büros Bauer zu der Veröffentlichung des Gutachtens und der Karten liegt vor.

Das Projekt wurde in enger Kooperation mit dem Lehrstuhl für Ingenieurgeologie der TU München erstellt.

Da vom Isarhang keine akute Gefährdung ausgeht, entschied sich die Verwaltung, das Projekt von Gefahren- in den neutraleren Namen Geo-Atlas umzubenennen.



Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin